

Information des Instituts für Rechtswissenschaften über die **Beurteilungskriterien/-maßstäbe bei mündlichen Prüfungen**

Bei mündlichen Prüfungen werden dem/der Studierenden Fragen zu mindestens drei prüfungsrelevanten Themengebieten gestellt. Die prüfungsrelevanten Themengebiete ergeben sich aus der vom Prüfer bekanntgegebenen Stoffabgrenzung. Durch die Beantwortung der gestellten Fragen soll der/die Studierende zeigen, dass er/sie in den prüfungsrelevanten Themengebieten über das erforderliche **Wissen** verfügt, die maßgeblichen Rechtsvorschriften **verstehen** und das Wissen **bei der Lösung von Fällen anwenden** kann.

Voraussetzung für eine **positive Beurteilung** einer mündlichen Prüfung ist, dass der/die Studierende **in den abgefragten Themengebieten** die **zentralen Inhalte** wiedergeben (Wissen), erläutern (Verstehen) und anwenden kann.

Klagenfurt a. W., im Oktober 2019